

Schulinternes Fachcurriculum Fach Deutsch

der Heinrich-Rantzau-Schule



Auf den folgenden Seiten sind die verbindlichen Vereinbarungen zu Inhalten und zur Gestaltung des Deutschunterrichts an der Heinrich-Rantzau-Schule kommentiert. Diese werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Gegebenenfalls werden Änderungswünsche am Fachcurriculum beraten und beschlossen.

Übersicht:

1. Unterrichtswerk „**Tinto**“ im 1. Schuljahr > Synopse 1. Schuljahr siehe Anhang 1
2. Unterrichtswerk „**Tinto**“ im 2. Schuljahr > Synopse 2. Schuljahr siehe Anhang 2
 - verbindliche **Schreibschrift** ist die Schulausgangsschrift
3. **Leistungsbewertung** im Fach Deutsch in den Klassenstufen 3 und 4 > Anhang 3
4. Absprachen zum **Lesen** in allen Jahrgangsstufen > Anhang 4
5. Absprachen zur **Rechtschreibung** in allen Jahrgangsstufen > Anhang 5
6. **Medienkompetenz** wird vermittelt mit dem Verbrauchsmaterial „Tinto-Medienpass“
ab Jahrgangsstufe 2:
 - Klasse 2: Medienpass 1
 - Klasse 3: Medienpass 2
 - Klasse 4: Medienpass 3

Fachanforderungen Deutsch Primarstufe / Grundschule

Tinto

1. Schuljahr

Tinto Erstlesebuch	978-3-06-084171-4
Schreiben/Lesen	978-3-06-084175-2
Buchstabenkurs/Schreib- und Lesekurs	
Druckschrift Teil A und B	978-3-06-084173-8
Buchstabenkurs/Schreib- und Lesekurs	
Druckschrift Teil A und B	978-3-06-084174-6
Buchstabenordner Druckschrift	978-3-06-084284-1
Buchstabenordner Grundschrift	978-3-06-084283-4
Schreiblehrgang Lateinische Ausgangsschrift	978-3-06-082621-6
Schreiblehrgang Schulausgangsschrift	978-3-06-082620-9

Fachanforderungen Deutsch

Sprechen und Zuhören

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
Die Schülerin / der Schüler					
hört laute differenziert.		S. 3-9, 12, 15, 16-17, 21-23, 27-29, 33-35, 39-41, 46-47, 52-53, 58-59, 64-65, 76-77	S. 6-11, sowie Hörübungen zur Lautdifferenzierung zu jedem Buchstaben, z. B.: Teil A: S. 13-15, 17-19, 21-23, 25-27, 31-33, 36-37, 40-41, 43-45, 47-48, 53, 57, 61, 65, 69, 75, 79, 83, 87, 91, Teil B: 7, 11, 15, 19, 23, 27, 33, 39, 45, 50, 57, 67, 70, 79.	Hörübungen zur Lautdifferenzierung finden sich bei den Buchstaben A, B, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Z, Ö, Ü, Au, Ei, Eu, Sch, Ch, Pf.	
spricht verständlich.	Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei allen Unterrichtsgesprächen zu den Auftragsseiten: S. 4-5, 12-13, 20-21, 28-29, 38-39, 48-49, 58-59, 68-69, 78-79, 88-89. Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei allen Gesprächsimpulsen z.B. S. 9, S. 10, S. 18, S. 2-23, 34-35, 36-37, 52-	Übungen zur Lautdifferenzierung (vgl. oben) können auch zur Förderung der Artikulation herangezogen werden.	Übungen zur Lautdifferenzierung (vgl. oben) können auch zur Förderung der Artikulation herangezogen werden.	Übungen zur Lautdifferenzierung (vgl. oben) können auch zur Förderung der Artikulation herangezogen werden.	

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
	53. Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei allen Liedern, Gedichten und Sprüchen z. B.: S. 25, S. 31, 40-41, 45, 51, 73, 100-101, 102.				
hört bei Gesprächen zu, fragt nach, geht auf Beiträge ein.	Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei Unterrichtsgesprächen zu allen Auftaktselten: S. 4-5, 12-13, 20-21, 28-29, 38-39, 48-49, 58-59, 68-69, 78-79, 88-89. Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei Unterrichtsgesprächen zu allen Gesprächsimpulsen, z. B. S. 9, S. 10, S. 18, S. 22-23, 34-35, 36-37, 52-53.	S. 20, 42			
trägt eigene Anliegen vor.		S. 68			
beschreibt Sachverhalte.	S. 50, 62, 64-65, 74	S. 42, 55			
erklärt Zusammenhänge.	S. 22-23, 34-35, 62, 74-75, 82	S. 20			
spricht zusammenhängend.	Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei Unterrichtsgesprächen zu allen Auftaktselten: S. 4-5, 12-13, 20-21, 28-29, 38-39, 48-49, 58-59, 68-69, 78-79, 88-89. Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei Unterrichtsgesprächen zu allen Gesprächsimpulsen, z. B. S. 9, S. 10, S. 18, S. 22-23, 34-35, 36-37, 52-53.				

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
	sprächen zu den Auftaktseiten: S. 4-5, 12-13, 20-21, 28-29, 38-39, 48-49, 58-59, 68-69, 78-79, 88-89. Übungsmöglichkeiten ergeben sich bei Unterrichtssprächen zu allen Gesprächsimpulsen, z. B. S. 9, 10, 18, 22-23, 34-35, 36-37, 52-53.				
hält sich in Gesprächssituationen an vereinbarte Regeln.	S. 8				
versteht Arbeitsanweisungen und Fragen.	Je nach Unterrichtsarrangement ergeben sich mündliche Erläuterungen der Arbeitsanweisungen auf S. 24-25, 42-43, 62, 72, 74-75, 82.				
versteht gesprochene Inhalte, z.B. von Hörtexten.	S. 65, 75 (Piratenkater Pavarotti als Hörbuch hören), 44 (Die neugierige kleine Hexe als Hörbuch oder in verschiedener medialer Aufbereitung auf onilo.de bearbeiten)				

Schreiben

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
Die Schülerin / der Schüler					
schreibt eine verbundene Schrift lesbar.					Schreiblehrgänge für Lateinische Ausgangsschrift und Schulausgangsschrift
entwickelt Ideen für das Schreiben von Texten.	Schreibimpulse, z. B.: S. 7, 40, 44, 54	Schreibimpulse S. 14, 19, 20, 26, 36, 38, 56, 62, 68, 71	Schreibimpulse auf der jeweils letzten Seite eines Buchstabens, z. B.: Teil A: S. 77, 81, 85, 89, Teil B: S. 13, 17, 21, 25, 35, 37, 55, 59, 69, 81.		
schreibt eigene Gedanken verständlich auf.		S. 26, 62, 68	Schreibimpulse auf der jeweils letzten Seite eines Buchstabens, z. B.: Teil B: S. 59.		
spricht über Texte.	Je nach Unterrichtsarrangement kann auf das Textangebot im Erstlesebuch zurückgegriffen werden, z. B. S. 47, 56, 67, 77, 87, 97.				
stellt eigene Texte vor.	Eigenproduktionen können in der Klassengemeinschaft vorgestellt werden, z. B. S. 7, 40, 44, 51, 54, 107.	Texte zu den Schreibimpulsen können vorgestellt werden, z. B. S. 14, 19, 20, 26, 36, 38, 56, 62, 68, 71.	Texte zu den Schreibimpulsen können vorgestellt werden, z. B. Teil A: S. 77, 81, 85, 89, Teil B S: 13, 17, 21, 25.		
ordnet Lauten passende Buchstaben zu.		S. 3-9, 10, 12, 15, 16-17, 21-23, 27-29, 33-35, 39-41, 46-47, 52-53, 58-59, 64-65, 76-77	S. 6-11 sowie Übungen zur Laut-Buchstabenzuordnung bei jedem Buchstaben, z. B. Teil A: S. 13-15, 17-19, 21-23,	Hörübungen zur Lautdifferenzierung sind mit einer Laut-Buchstaben-Zuordnung verknüpft und finden sich bei	

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
			25-27, 31-33, 36-37, 40-41, 43-45, 47-48, 53, 57, 61, 65, 69, 75, 79, 83, 87, 91, Teil B: 7, 11, 15, 19, 23, 27, 33, 39, 45, 50, 57, 67, 70, 79.	fast jedem Buchstaben jeweils auf den Seiten 3-5: A, B, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Qu, R, S, T, U, V, W, X, Z, Ö, Ü, Au, Ei, Eu, Sch, Ch, Pf.	
erkennt Silben.		S. 11, 16, 22, 28, 34, 35, 40, 46, 52, 58, 64	Teil A: S. 18, 22, 26, 32, 36, 44, 48, 53, 61, 65, 69, 75, 79, 84, 87, Teil B: S. 7, 11, 15, 19, 23, 27, 33, 39, 45, 57, 67, 79	Silbenübungen jeweils auf der dritten Seite bei den Buchstaben A, D, E, G, I, J, L, N, O, P, Qu, S, T, U, W, ch, Sp, St.	
schreibt häufig vorkommende Wörter (Grundwortschatz) richtig.		Wortschatzheft im hinteren Teil des Tinto Arbeitsheftes Lesen/Schreiben sowie S. 22, 28, 34, 40, 46, 52, 58, 64	Einführung der Arbeitstechnik Abschreiben auf S. 54, Abschreibefelder auf Wort-, Wortgruppen- und später auf Satzebene, Teil A: S. 57, 61, 65, 69, 75, 79, 83, 87, 91, Teil B: S. 7, 11, 15, 19, 23, 27, 33, 39, 45, 50, 57, 60, 62, 67, 70, 72, 74, 79, 82, 84, 86, 88, 90	Abschreibewörter finden sich auf der jeweils zweiten Seite bei jedem Buchstaben.	
erkennt schwierige Stellen beim richtigen Schreiben.		Das Erkennen schwieriger Stellen wird angebahnt durch Hinweise auf Besonderheiten der Rechtschreibung, z. B. S. 22, 28, 34, 40, 46, 52, 58, 64.	Das Erkennen schwieriger Stellen wird angebahnt durch Markierung rechtschriftlicher Besonderheiten, Teil A: S. 58, 62, 66, 70, 76, 80, 88, Teil B: S. 20, 28, 40, 54, 61, 63, 80, 83.		
erklärt die Rechtschreibung von Wörtern.		Je nach Unterrichtsarrangement können Besonderheiten der Rechtschreibung be-	Je nach Unterrichtsarrangement können Besonderheiten der Rechtschreibung be-		

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
		geschrieben und erklärt werden, z. B. S. 41, 47, 59.	geschrieben und erklärt werden, z. B. Teil A: S. 84, Teil B: S. 40, 78, 79, 80.		
wendet Rechtschreibstrategien an.		S. 28, 34, 41, 47, 59	Rechtschreibstrategien werden angebahnt und regelmäßig eingeübt. Teil A: S. 24, 34, 38, 44, 48, 51, 54, 53, 57, 61, 65, 69, 73, 75, 79, 84, 85, 95, Teil B: S. 4, 6, 7, 10, 11, 14, 15, 18, 19, 22, 23, 26, 27, 31, 33, 39, 40, 45, 48, 78, 79, 80.		
schreibt kurze Texte richtig ab.	Schwerpunkt 2. Klasse	Schwerpunkt 2. Klasse	Schwerpunkt 2. Klasse	Schwerpunkt 2. Klasse	

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
Die Schülerin / der Schüler					
liest sinnverstehend kurze, einfache Texte, auch Arbeitsanweisungen.	Übungsmöglichkeiten ergeben sich durch alle Texte und Arbeitsanweisungen im Tinto-Erstlesebuch.	Übungsmöglichkeiten finden sich z. B. auf allen Leseübungsseiten: S. 15, 21, 27, 33, 39, 45, 51, 57, 63, 69.	Übungsmöglichkeiten finden sich z. B. bei allen Leseübungen zu den Buchstaben: Teil A S. 37, 41, 45, 49, 51, 55, 59, 63, 67, 71, 77, 81, 85, 89, 93, Teil B: S. 9, 13, 17, 21, 25, 29, 35, 37, 41, 43, 47, 49, 51, 55, 59, 61, 63, 65, 69, 71, 73, 75, 77, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93.	Leseangebote finden sich auf der jeweils letzten Seite der Buchstaben C, D, E, G, H, J, K, N, Qu, R, S, U, W, X, Y, Z, Ö, Ü, Ei, Eu, ch, Pf, Sp, St, ng, nk, ie, ck, ß.	
gibt einzelne Aussagen eines Textes wieder.	S. 44-45				
setzt sich handelnd mit Texten auseinander.	Je nach Unterrichtsarrangement eignen sich die Texte auf den Vorleseseiten: S. 47 (Umsetzung in szenisches Spiel, S. 56-57, S. 76-77 (Texte weiterführen)).	S. 38, 56	S. 25, 37, 55		
entwickelt Gedanken zu Texten.	S. 44-45, 97	S. 38, 56			
liest Wörter, einfache Sätze und Texte flüssig vor.	Alle Texte der verschiedenen Niveaustufen im Tinto Erstlesebuch können als Vorlestexte genutzt werden.	Alle Leseübungen auf den Leseseiten des Tinto Arbeitsheftes Lesen/Schreiben können zum Vorlesen genutzt werden: S. 15, 21, 27, 33, 39, 45, 51,	Alle Leseübungen des Buchstabenkurses können zum Vorlesen genutzt werden: Teil A S. 37, 41, 45, 49, 51, 55, 59, 63, 67, 71, 77, 81, 85, 89, 93,	Alle Leseübungen des Buchstabenordners können zum Vorlesen genutzt werden: D, E, G, H, J, K, N, Qu, R, S, U, W, X, Y, Z, Ö, Ü, Ei, Eu, ch, Pf, Sp, St, ng, nk, ie, ck, ß.	

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
		57, 63, 69.	Teil B: S. 9, 13, 17, 21, 25, 29, 35, 37, 41, 43, 47, 49, 51, 55, 59, 61, 63, 65, 69, 71, 73, 75, 77, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93.		
nutzt verschiedene analoge und digitale Zugänge zu Texten.	S. 65, 75 (Piratenkater Pavarotti als Hörbuch hören), 44 (Die neugierige kleine Hexe als Hörbuch hören oder die medial unterschiedlichen Aufbereitungen auf onilo.de bearbeiten)				

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto				
	Tinto Erstlesebuch	Tinto Arbeitsheft Lesen/Schreiben	Tinto Buchstabenkurs	Tinto Buchstabenordner	Tinto Schreiblehrgang
Die Schülerin / der Schüler					
kennt Möglichkeiten der Bildung von Wörtern.		Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung z.B. S. 41, 54, 59, 60, 66.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung z.B. Teil A: S. 92.		
experimentiert mit Sprache und entdeckt dabei Strukturen.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.
sammelt/ordnet Wörter nach Kriterien: verwandte Wörter (Wortfamilie), ähnliche Wörter (Wortfeld).	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.
kennt grammatische Kategorien: Wort, Satz, Text		Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung der Kategorie Wort/Satz S. 53, 65.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2. Anbahnung der Kategorie Wort/Satz in Teil A ab S. 24, in Teil B ab S. 6.		
kennt die Wortart Nomen und nutzt sie für die richtige Schreibung.		Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung ab S. 21.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung in Teil A ab S. 24.		
wendet die Großschreibung am Satzanfang an.		Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung auf S. 53, 65.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung in Teil B auf S. 6.		
erkennt die unterschiedliche Funktion eingeführter Wortarten.		Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2; Anbahnung der Wortart Nomen in Teil A, S. 24, Verben und Adjektive werden im weiteren Verlauf mit unterschiedlichen Hintergründen grafisch gekennzeichnet.		
erkennt, dass Sprache unterschiedliche Wirkungen haben kann.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	

spricht über die Wirkung von Texten/Sprache und begründet die Machart von Formulierungen/Texten.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	Schwerpunkt liegt in Klasse 2.	
--	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--

Die Fachanforderungen Schleswig-Holsteins für den Deutschunterricht in der Primarstufe und ihre Umsetzung im

Tinto Sprachlesebuch 2, Neubearbeitung 2019

2. Schuljahr

Basisbuch Sprache I Lesen	978-3-06-084345-9
Basisordner Sprache I Lesen	978-3-06-084346-6
Arbeitsheft Sprache I Lesen	978-3-06-084351-0

Weitere Materialien zu *Tinto* finden Sie unter www.cornelsen.de

Fachanforderungen Deutsch

Sprechen und Zuhören

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto		
	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
Die Schülerin / der Schüler			
hört Laute differenziert.	Das Erlernen der Laut-Buchstaben-Zuordnung ist Bestandteil des Unterrichts in Kl. 1. ► Zum Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lauttreuen Wörtern: Anwenden der Stark-Strategie „Hör genau!“, besonders S. 33, 35, 37/38, 54, 178	Das Erlernen der Laut-Buchstaben-Zuordnung ist Bestandteil des Unterrichts in Kl. 1. ► Zum Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lauttreuen Wörtern: Anwenden der Stark-Strategie „Hör genau!“, besonders S. 32, 34, 36/37, 53, 163	Das Erlernen der Laut-Buchstaben-Zuordnung ist Bestandteil des Unterrichts in Kl. 1. ► Zum Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lauttreuen Wörtern: Anwenden der Stark-Strategie „Hör genau!“, besonders S. 20, 23, 87
spricht verständlich.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird explizit trainiert in Vorträgen und Rollenspielen (z.B. S. 25, 27, 48, 66, 85, 124, 126, 148, 149, 167, 168, 189, 190) und unterstützt durch Lieder, Abzählverse, Gedichte und Zungenbrecher (S. 7, 15, 25, 53, 60, 66, 81, 83, 86, 101, 105, 106, 121, 163, 165, 167, 210, 215, 217)	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird explizit trainiert in Vorträgen und Rollenspielen (z.B. S. 26, 28, 47, 65, 82, 117, 119, 137, 138, 154, 155, 174, 175) und unterstützt durch Lieder, Abzählverse, Gedichte und Zungenbrecher (S. 8, 16, 26, 52, 57, 65, 78, 80, 83, 96, 100, 101, 114, 150, 152, 154, 189, 192, 193)	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird explizit trainiert in Vorträgen und Rollenspielen (z.B. S. 25, 37, 56, 62) und unterstützt durch Gedichte und Zungenbrecher (S. 15, 45, 78)
beteiligt sich an Gesprächen	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip
hört bei Gesprächen zu, fragt nach, geht auf Beiträge ein.	sich austauschen, auf die Beiträge der anderen eingehen und bei Unklarheiten nachfragen: bei allen Gesprächsanlässen möglich, besonders S. 11, 44, 48, 49, 82, 102, 105, 106, 123, 124, 144, 149, 168, 184, 185, 189, 190	sich austauschen, auf die Beiträge der anderen eingehen und bei Unklarheiten nachfragen: bei allen Gesprächsanlässen möglich, besonders S. 12, 43, 47, 48, 63, 79, 97, 99, 100, 101, 116, 117, 133, 138, 155, 169, 170, 174, 175	sich austauschen, auf die Beiträge der anderen eingehen und bei Unklarheiten nachfragen: bei allen Gesprächsanlässen möglich, besonders S. 61, 89
trägt eigene Anliegen vor.	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Umsetzung in Tinto		
	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
beschreibt Sachverhalte.	S. 85, 102, 105, 123, 126, 144, 149, 184	S. 82, 97, 100, 116, 119, 133, 138, 169	S. 35, 56, 62
erklärt Zusammenhänge.	S. 26, 45, 49, 82, 124, 126, 168, 185	S. 27, 44, 48, 79, 117, 119, 155, 170	S. 45, 54, 61
spricht zusammenhängend.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird v.a. bei Präsentationen trainiert, z.B. S. 65, 66, 124, 126, 149, 168	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird v.a. bei Präsentationen trainiert, z.B. S. 64, 65, 117, 119, 138, 155	durchgängiges Unterrichtsprinzip, wird v.a. bei Präsentationen trainiert, z.B. S. 37, 62
hält sich in Gesprächssituationen an vereinbarte Regeln.	Gesprächsregeln entwickeln und beachten, z. B. S. 11, 85, 168 und bei allen Aufgaben, die in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen sind	Gesprächsregeln entwickeln und beachten, z. B. S. 12, 82, 155 und bei allen Aufgaben, die in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen sind	Bei allen Aufgaben, die in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen sind
versteht Arbeitsanweisungen und Fragen.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, besonders bei allen Arbeitsaufträgen im Basisordner sowie in der Gruppen- und Partnerarbeit ► Die Kinder sollten grundsätzlich dazu angehalten werden, zu fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, besonders bei allen Arbeitsaufträgen im Basisbuch sowie in der Gruppen- und Partnerarbeit ► Die Kinder sollten grundsätzlich dazu angehalten werden, zu fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, besonders bei allen Arbeitsaufträgen im Arbeitsheft sowie in der Gruppen- und Partnerarbeit ► Die Kinder sollten grundsätzlich dazu angehalten werden, zu fragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.
versteht gesprochene Inhalte, z.B. von Hörtexten.	S. 65, 66, 124, 126, 149, 168	S. 64, 65, 117, 119, 138, 155	S. 37, 62

Schreiben

Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase		Umsetzung in Tinto		
		Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
Die Schülerin / der Schüler				
schreibt eine verbundene Schrift lesbar.		Das Schreiben einer verbundenen Schrift wird gesondert im Schreiblehrgang Vereinfachte Ausgangsschrift (978-3-06-082621-6), Lateinische Ausgangsschrift (978-3-06-082622-3), Schulausgangsschrift (978-3-06-082620-9) sowie Grundschrift flüssig schreiben (978-3-06-083400-6) erlernt und gefestigt. ► alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll, trainieren und automatisieren die Schreibfertigkeit	Das Schreiben einer verbundenen Schrift wird gesondert im Schreiblehrgang Vereinfachte Ausgangsschrift (978-3-06-082621-6), Lateinische Ausgangsschrift (978-3-06-082622-3), Schulausgangsschrift (978-3-06-082620-9) sowie Grundschrift flüssig schreiben (978-3-06-083400-6) erlernt und gefestigt. ► alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll, trainieren und automatisieren die Schreibfertigkeit	Das Schreiben einer verbundenen Schrift wird gesondert im Schreiblehrgang Vereinfachte Ausgangsschrift (978-3-06-082621-6), Lateinische Ausgangsschrift (978-3-06-082620-9) sowie Grundschrift flüssig schreiben (978-3-06-083400-6) erlernt und gefestigt. ► alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll, trainieren und automatisieren die Schreibfertigkeit
entwickelt Ideen für das Schreiben von Texten.		S. 106, 107, 109, 149, 150, 172	S. 101, 102, 103, 138, 139	S. 38, 55, 73
schreibt eigene Gedanken verständlich auf.		bei allen Aufgaben zum Texte verfassen: S. 49, 50, 68, 86, 107/108, 109, 126, 127, 128, 149, 172, 192	bei allen Aufgaben zum Texte verfassen: S. 13, 47, 48, 49, 64, 66, 67, 83, 102, 103, 119, 120, 121, 138, 139, 158, 159, 176, 177	bei allen Aufgaben zum Texte verfassen: S. 7, 8, 28, 45, 46, 64, 73, 82, 90, 91
spricht über Texte.		► die auf S. 111/112 vorgestellte Technik zum gemeinsamen Überarbeiten von Texten kann für jeden selbst geschriebenen Text angewendet werden, der in der Gruppe oder mit einem Partner besprochen werden soll, z.B. S. 50, 66, 111, 124, 126, 128	► die auf S. 104/105 vorgestellte Technik zum gemeinsamen Überarbeiten von Texten kann für jeden selbst geschriebenen Text angewendet werden, der in der Gruppe oder mit einem Partner besprochen werden soll, z.B. S. 49, 65, 104, 117, 119, 121	► eigene Texte vorstellen und besprechen: S. 55, 62, 63, 64
stellt eigene Texte vor.				

Umsetzung in Tinto				
Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen	
ordnet Lauten passende Buchstaben zu.	► regelhafte Laut-Buchstaben-Zuordnungen: durchgängiges, bereits in Kl. 1 erlerntes Unterrichtsprinzip; spezielle Übungen zu einzelnen Zuordnungen auf S. 16, 22, 33, 34, 35, 36, 39, 41, 42, 53, 54, 57, 60, 92, 115, 155, 156, 161, 162, 200	► regelhafte Laut-Buchstaben-Zuordnungen: durchgängiges, bereits in Kl. 1 erlerntes Unterrichtsprinzip; spezielle Übungen zu einzelnen Zuordnungen auf S. 17, 21, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 52, 53, 56, 57, 87, 108, 142, 143, 147, 181	► regelhafte Laut-Buchstaben-Zuordnungen: bereits in Kl. 1 erlerntes Unterrichtsprinzip; spezielle Übungen zu einzelnen Zuordnungen auf S. 20, 21, 22, 24, 31, 32, 33, 34, 50, 58, 76/77, 78, 80, 95, 96	
erkennt Silben.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, unterstützt durch die farbige Markierung der Sprechsilben sämtlicher Lesetexte des Leseniveaus 1 und 2	durchgängiges Unterrichtsprinzip, unterstützt durch die farbige Markierung der Sprechsilben sämtlicher Lesetexte des Leseniveaus 1 und 2	durchgängiges Unterrichtsprinzip, unterstützt durch die farbige Markierung der Sprechsilben sämtlicher Lesetexte des Leseniveaus 1 und 2	
schreibt häufig vorkommende Wörter (Grundwortschatz) richtig.	Häufig vorkommende Wörter sowie Wörter aus dem Grundwortschatz für Schleswig-Holstein sind im separaten Wörterverzeichnis, dem Wortspeicher auf den „Das-kann-ich-schon“-Seiten und den Kapitelaufaktseiten integriert. Die „Gewusst wie“- Seiten „Richtig abschreiben“ (S. 55/56) und „Fehlerwörter üben“ (S. 75/76) halten Tipps zum Üben von Wörtern bereit, die von den Schülerinnen und Schülern selbstständig angewendet werden können, um die Schreibung dieser Wörter zu üben.	Häufig vorkommende Wörter sowie Wörter aus dem Grundwortschatz für Schleswig-Holstein sind im Wörterverzeichnis, dem Wortspeicher auf den „Das-kann-ich-schon“-Seiten und den Kapitelaufaktseiten integriert. Die „Gewusst wie“- Seiten „Richtig abschreiben“ (S. 54/55) und „Fehlerwörter üben“ (S. 72/73) halten Tipps zum Üben von Wörtern bereit, die von den Schülerinnen und Schülern selbstständig angewendet werden können, um die Schreibung dieser Wörter zu üben.		
erkennt schwierige Stellen beim richtigen Schreiben.	Sowohl beim freien als auch beim angeleiteten Schreiben können die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Stark-Strategien nutzen, um ihre Schreibungen zu überprüfen und ggf. zu verbessern. Eine regelmäßige Schreibpraxis schult zudem die Fehlersensibilität und das Rechtschreibgespür.	Mithilfe der Übung „Satz des Tages“ (S. 5) lernen die Kinder, auf schwierige Stellen beim Schreiben aufmerksam zu werden und diese mithilfe der Stark-Strategien zu erklären/zu verbessern. Sowohl beim freien als auch beim angeleiteten Schreiben können die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Stark-Strategien	Sowohl beim freien als auch beim angeleiteten Schreiben können die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Stark-Strategien nutzen, um ihre Schreibungen zu überprüfen und ggf. zu verbessern. Eine regelmäßige Schreibpraxis schult zudem die Fehlersensibilität und das Rechtschreibgespür.	

Umsetzung in Tinto			
Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
		nutzen, um ihre Schreibungen zu überprüfen und ggf. zu verbessern. Eine regelmäßige Schreibpraxis schult zudem die Fehlersensibilität und das Rechtschreibgefühl.	
erklärt die Rechtschreibung von Wörtern.	S. 73/74, 77, 78, 93/94, 97, 116, 118, 133, 134, 135, 136, 137/138, 139, 140, 155, 161, 177, 179, 199, 203	S. 5, 70/71, 74, 88/89, 92, 109, 110, 124, 125, 126/127, 128, 129, 142, 147, 162, 164, 180, 183	S. 40/41, 51, 59, 60, 69, 76/77, 80, 86, 88, 94
wendet Rechtschreibstrategien an.	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► die Stark-Strategie „Groß/klein?“ hilft bei der Groß- und Kleinschreibung von Wörtern ► die Stark-Strategie „Hör genau!“ hilft beim Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lautreuen Wörtern ► die Stark-Strategie „Gehört zu?“ hilft, verwandte Wörter zu finden und daraus die Schreibung eines Wortes abzuleiten ► die Stark-Strategie „Lang/Kurz?“ hilft, die Länge eines Vokals zu überprüfen ► die Stark-Strategie „Merks dir!“ hilft beim Merken rechtschreibschwieriger Wörter	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► die Stark-Strategie „Groß/klein?“ hilft bei der Groß- und Kleinschreibung von Wörtern ► die Stark-Strategie „Hör genau!“ hilft beim Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lautreuen Wörtern ► die Stark-Strategie „Gehört zu?“ hilft, verwandte Wörter zu finden und daraus die Schreibung eines Wortes abzuleiten ► die Stark-Strategie „Lang/Kurz?“ hilft, die Länge eines Vokals zu überprüfen ► die Stark-Strategie „Merks dir!“ hilft beim Merken rechtschreibschwieriger Wörter	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► die Stark-Strategie „Groß/klein?“ hilft bei der Groß- und Kleinschreibung von Wörtern ► die Stark-Strategie „Hör genau!“ hilft beim Analysieren von Lauten und Lautfolgen und der Ermittlung der vollständigen Lautfolge bei lautreuen Wörtern ► die Stark-Strategie „Gehört zu?“ hilft, verwandte Wörter zu finden und daraus die Schreibung eines Wortes abzuleiten ► die Stark-Strategie „Lang/Kurz?“ hilft, die Länge eines Vokals zu überprüfen ► die Stark-Strategie „Merks dir!“ hilft beim Merken rechtschreibschwieriger Wörter
schreibt kurze Texte richtig ab.	Die auf S. 55 und 157 vorgestellten Abschreibetechniken können bei jeder Abschrift genutzt werden, z.B. auf S. 19, 25, 39, 57, 58, 68, 77, 97, 112, 117, 170, 179, 194, 201	Die auf S. 54 und 144 vorgestellten Abschreibetechniken können bei jeder Abschrift genutzt werden, z.B. auf S. 20, 26, 38, 56, 57, 67, 74, 92, 105, 110, 124, 157, 162, 164, 182	Die auf S. 79 vorgestellte Abschreibetechnik kann bei jeder Abschrift genutzt werden, z.B. auf S. 19, 29, 83

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Umsetzung in Tinto			
Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
Die Schülerin / der Schüler			
liest sinnverstehend kurze, einfache Texte, auch Arbeitsanweisungen.	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► Illustrationen neben den Texten sowie Überschriften, Piktogramme und farblich hervorgehobene Wörter erleichtern das Verständnis von Texten und Arbeitsanweisungen	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► Illustrationen neben den Texten sowie Überschriften, Piktogramme und farblich hervorgehobene Wörter erleichtern das Verständnis von Texten und Arbeitsanweisungen	durchgängiges Unterrichtsprinzip ► Illustrationen neben den Texten sowie Überschriften, Piktogramme und farblich hervorgehobene Wörter erleichtern das Verständnis von Texten und Arbeitsanweisungen
gibt einzelne Aussagen eines Textes wieder.	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip
setzt sich handelnd mit Texten auseinander.	► Geschichten (weiter-)erzählen: S. 105, 106, 150 ► Texte inszenieren: S. 48, 189 ► zu Texten malen/gestalten: S. 101 ► Texte nach einer Vorlage umgestalten: S. 50, 65, 86, 107/108, 126, 128	► Geschichten (weiter-)erzählen: S. 100, 101, 139 ► Texte inszenieren: S. 47, 174 ► zu Texten malen/gestalten: S. 96 ► Texte nach einer Vorlage umgestalten: S. 13, 49, 65, 66, 83, 102, 119, 121	► Texte nach einer Vorlage umgestalten: S. 7, 8, 28, 45, 46, 64, 73, 82, 90, 91
entwickelt Gedanken zu Texten.	durchgängiges Unterrichtsprinzip, generell bei allen im Buch abgedruckten Texten möglich, besonders: S. 8, 44, 48, 65, 66, 84, 102, 123	durchgängiges Unterrichtsprinzip, generell bei allen im Buch abgedruckten Texten möglich, besonders: S. 9, 43, 47, 64, 65, 81, 97, 116	durchgängiges Unterrichtsprinzip, generell bei allen im Buch abgedruckten Texten möglich, besonders: S. 37, 61
liest Wörter, einfache Sätze und Texte flüssig vor.	durchgängiges Unterrichtsprinzip Alle Lesetexte können zum Vorlesen genutzt werden, besonders S. 9, 25, 45, 84, 86, 123, 165, 190, 213	durchgängiges Unterrichtsprinzip Alle Lesetexte können zum Vorlesen genutzt werden, besonders S. 10, 26, 44, 81, 83, 116, 152, 175	durchgängiges Unterrichtsprinzip Alle Lesetexte können zum Vorlesen genutzt werden, besonders S. 5, 15, 25, 30, 45, 55, 63, 85
nutzt verschiedene analoge und digitale Zugänge zu Texten.	S. 165, 167	S. 66, 152, 154	S. 46

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Umsetzung in Tinto			
Kompetenzermittlung am Ende der Schuleingangsphase	Tinto Basisordner Sprache I Lesen	Tinto Basisbuch Sprache I Lesen	Tinto Arbeitsheft Sprache I Lesen
Die Schülerin / der Schüler			
kennt Möglichkeiten der Bildung von Wörtern.	▶ Präfixe und Suffixe: S. 33, 39, 153, 159 ▶ Komposita: S. 131, 132, 142 ▶ Flexionsendungen: S. 29, 30, 41, 72, 89/90, 99, 129/130, 142, 173/174 ▶ Wortstamm: S. 151/152, 160	▶ Präfixe und Suffixe: S. 32, 38, 141, 146 ▶ Komposita: S. 123, 129 ▶ Flexionsendungen: S. 30, 39, 69, 85, 93, 122, 129, 160 ▶ Wortstamm: S. 140, 146	▶ Präfixe und Suffixe: S. 20, 24, 75 ▶ Komposita: S. 66, 70 ▶ Flexionsendungen: S. 18, 48, 52, 65, 84 ▶ Wortstamm: S. 74, 80
experimentiert mit Sprache und entdeckt dabei Strukturen.	S. 47 (Sprachen vergleichen), 93/94, 97, 133, 134, 135, 136, 139, 140, 155, 161, 177, 179 (Länge des Selbstlautes prüfen), 195, 196, 202 (Satzglieder umstellen)	S. 46 (Sprachen vergleichen), 88/89, 92, 124, 125, 128, 129, 142, 147, 162, 164 (Länge des Selbstlautes prüfen), 178, 182 (Satzglieder umstellen)	S. 15, 51, 67, 68, 76, 77, 86, (Länge des Selbstlautes prüfen), 92 (Satzglieder umstellen)
sammelt/ordnet Wörter nach Kriterien: verwandte Wörter (Wortfamilie), ähnliche Wörter (Wortfeld).	▶ Wortfamilien: S. 151/152, 160 ▶ Wortfeld: S. 197, 204	▶ Wortfamilien: S. 140, 146 ▶ Wortfeld: S. 179, 183	▶ Wortfamilien: S. 74, 80 ▶ Wortfeld: S. 93
kennt grammatische Kategorien: Wort, Satz, Text	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip	durchgängiges Unterrichtsprinzip
kennt die Wortart Nomen und nutzt sie für die richtige Schreibung.	▶ Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben: S. 13, 17, 19 ▶ Pluralbildung: z. B. S. 29, 30, 41	▶ Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben: S. 14, 18, 20 ▶ Pluralbildung: z. B. S. 30, 39	▶ Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben: S. 9, 13, 14 ▶ Pluralbildung: z. B. S. 18
wendet die Großschreibung am Satzanfang an.	- durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Sätzen ▶ Anwendung insbesondere beim Abschreiben von Sätzen oder beim Schreiben freier Texte; spezielle Hinweise: S. 17, 31	- durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Sätzen ▶ Anwendung insbesondere beim Abschreiben von Sätzen oder beim Schreiben freier Texte; spezielle Hinweise: S. 18, 31	- durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Sätzen ▶ Anwendung insbesondere beim Abschreiben von Sätzen oder beim Schreiben freier Texte; spezifische Übungen: S. 13, 19, 24

erkennt die unterschiedliche Funktion eingeführter Wortarten.	Mithilfe der Merksätze auf S. 13, 14, 31, 69, 87, 113, 129, 173; spezielle Übungen auf S. 175, 176 und 180	Mithilfe der Grammatikkarte und der Merksätze auf S. 14, 15, 30, 68, 84, 106, 122, 160; spezielle Übungen auf S. 161 und 164	spezielle Übungen auf S. 85 und 88
erkennt, dass Sprache unterschiedliche Wirkungen haben kann.	► über sprachliche Besonderheiten von Gedichten sprechen, z. B. S. 25, 60, 81, 83, 121, 163, 165, 167, 210, 217 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 197	► über sprachliche Besonderheiten von Gedichten sprechen, z. B. 26, 57, 78, 80, 114, 150, 152, 154, 189, 193 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 179	► über sprachliche Besonderheiten von Gedichten sprechen, z. B. 15, 45, 46 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 93
spricht über die Wirkung von Texten/Sprache und ergründet die Machart von Formulierungen/Texten.	► Wirkung unterschiedlicher sprachlicher Mittel vergleichen: S. 11, 27, 48, 49, 52, 84, 123, 167, 190 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 197 ► über die Besonderheiten verschiedener Textsorten sprechen, z.B. Anleitung (S. 193, 208, 212), Ansichtskarte (S. 171), Comic (S. 103/104), Einladung (S. 172), Gedicht (S. 25, 60, 81, 83, 121, 163, 165, 167, 210, 217), Interview (S. 189/190), Lexikontext (S. 23, 121), Lied (S. 15, 81, 205, 215), Märchen (S. 209), Rezept (S. 28), Sachtext (S. 164, 166, 184, 185, 207, 211, 213, 214)	► Wirkung unterschiedlicher sprachlicher Mittel vergleichen: S. 12, 28, 47, 48, 51, 81, 116, 154, 175 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 179 ► über die Besonderheiten verschiedener Textsorten sprechen, z.B. Anleitung (S. 177, 191), Ansichtskarte (S. 158), Comic (S. 98/99), Einladung (S. 159), Gedicht (S. 26, 57, 78, 80, 114, 150, 152, 154, 189, 193), Lexikontext (S. 24, 114), Lied (S. 16, 78, 186, 192), Märchen (S. 188), Rezept (S. 29), Sachtext (S. 151, 153, 169, 170, 187, 190)	► Wirkung unterschiedlicher sprachlicher Mittel vergleichen: S. 25, 27, 30 ► unterschiedliche Wirkung von Wörtern aus demselben Wortfeld: S. 93 ► über die Besonderheiten verschiedener Textsorten sprechen, z.B. Anleitung (S. 91), Ansichtskarte (S. 82), Gedicht (S. 15, 45, 46), Lexikontext (S.62), Märchen (S. 53), Rezept (S. 17), Sachtext (S.81, 89), Sage (S. 71), Steckbrief (S. 37, 62, 81)

Leistungsbewertung im Fach Deutsch für die Klassenstufen 3 und 4

Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus Leistungsnachweisen und Unterrichtsbeiträgen.

Der Anteil der Unterrichtsbeiträge muss in der Anzahl laut Erlass überwiegen.

Bei den Leistungsnachweisen sind Klassenarbeiten von gleichwertigen Leistungsnachweisen (alternative Leistungsnachweise) zu unterscheiden. Die Mindestanzahl der Klassenarbeiten beträgt in jeder Jahrgangsstufe sechs (siehe Erlass).

Die insgesamt Zahl der LN (inklusive der sechs Klassenarbeiten) beträgt je Klassenstufe 10.

Laut Fachkonferenz setzen diese sich wie folgt zusammen:

Klassenstufe 3:

- | | |
|-------|--|
| 1 | Textproduktion – Vorgangsbeschreibung |
| 2 | Rechtschreiben/ Grammatik |
| 3 | Sinnentnehmendes Lesen |
| ----- | |
| 4 | Textproduktion (Stufenabsprache wünschenswert) |
| 5 | Rechtschreiben/ Grammatik |
| 6 | Sinnentnehmendes Lesen (VERA) |
| ----- | |
| 7 | bis 10 alternative Leistungsbewertung (siehe Sammlung) |

Klassenstufe 4:

- | | |
|-------|--|
| 1 | Textproduktion (Stufenabsprache wünschenswert) |
| 2 | Rechtschreiben/ Grammatik |
| 3 | Sinnentnehmendes Lesen |
| ----- | |
| 4 | Textproduktion – Bericht |
| 5 | Rechtschreiben/ Grammatik (Satzglieder) |
| 6 | Sinnentnehmendes Lesen |
| ----- | |
| 7 | bis 10 alternative Leistungsnachweise (siehe Sammlung) |

Unterrichtsbeiträge:

Es ist, laut Erlass, sicherzustellen, dass die Note der UB auf einer ausreichenden Zahl von unterschiedlichen Unterrichtsbeiträgen basiert. Außer den mündlichen Beiträgen der SUS gehören zum Unterrichtsgespräch alle Leistungen, die außerhalb der Leistungsnachweise abverlangt werden. Das sind z.B. Hausaufgaben, Referate und Präsentationen, praktisches Erarbeiten (Experimente), Tests (max. 20 Minuten, bezogen auf unmittelbare Unterrichtszusammenhänge), Gedichte, Buchvorstellungen, „Kopfdeutsch“, OnlineDiagnose, Antolin, Heftführung usw.

Alternative Leistungsnachweise (Stufenabsprachen wünschenswert):

HRS Lesen

Stand Juli 2025

	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4
Lesefertigkeit/ Lesefähigkeit	Leserlernprozess Sinnentnehmendes Lesen	Sinnent. Lesen Lesefertigkeit/ Geschw.	Lesefertigkeit Leseverständnis	Lesegeschw. Querlesen Leseverständnis
Lesetechniken	Silbisches Lesen Chorisches Lesen	Vorlesen und Mitlesen Chorisches Lesen	Lesetandem Dialoglesen Lese Strategien anbahnen	Ritual. Lesegeschw. trainieren Versch. Lese Strategie festigen
Differenzierung	Lies mal, Super 8, Logico	Übungshefte, Super 8, Logico, eigenes Buch	Eigenes Buch unterm Tisch, Super 8, Logico	Eigenes Buch unterm Tisch, Super 8, Logico
Material	LW Tinto (Teil A/ B) Übungshefte zum sinnent. Lesen Einführung Antolin	Tinto Klist. 2 Hefte zum sinnent. Lesen Ganzschrift Antolin	Tinto Klist. 3 Ganzschrift 1 Buchvorstellung Antolin	Tinto Klist. 4 Ganzschrift 1 Buchvorstellung Antolin
Diagnostik	Schuljahresbegleitende Lesebögen (Einzeltestung) Ende Klasse 1 Welches Wort passt nicht? (Gruppentest)	Salzburger Lesescreening	Leseferigkeitstest Anfang Kl. 3 (Eingangsdiagn.) und Mitte 3 Leseverständnis test Vera	Leseferigkeitstest (Anfang 4)
Förderung		Risikokinder mind. 1x/Woche Förderstunde	Risikokinder mind. 1x/Woche Förderstunde	
Außerschulisches	Einf. Schulbücherei	Kontakt zur Stadtbücherei	Kontakt zur Stadtbücherei	1 Lesung/Büchereibesuch

Anhang 4

HRS Rechtschreiben

Stand Juli 2025

	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4
Basale Kompetenz	Grundwortschatz	Grundwortschatz	Grundwortschatz	Grundwortschatz
Rechtschreibmethode	Wort des Tages Silben, Vokallänge, Buchstabenhaus, Begleiter	Wort des Tages zum Satz des Tages Strategien erlernen/ einüben Symbole nutzen	Satz des Tages Strategien erweitern und anwenden Symbole nutzen Wörterbucharbeit	Satz des Tages Strategien anwenden Symbole nutzen Wörterbucharbeit
Material	Tinto Arbeitsheft Rechtschreiben	Tinto Arbeitsheft Rechtschreiben	Tinto Arbeitsheft Rechtschreiben	Tinto Arbeitsheft Rechtschreiben
Diagnostik	Lernwörter/ Wörter richtig schreiben Bilderleiste im Nov. und Ende 1. Hj (dieselbe) Bilderleiste neu Ende 1	Kleine Diktate Lernzielkontrollen	Online Diagnose (Eingangsdagnostik), ggf. zum Ende SJ Lernwörtertests Diktate	Online Diagnose (zum Halbjahr) Diktate
Differenzierung	Logico, Lük, Super 8	Logico, Lük, Super 8	Logico, Lük, Super 8	Logico, Lük, Super 8

Anhang 5